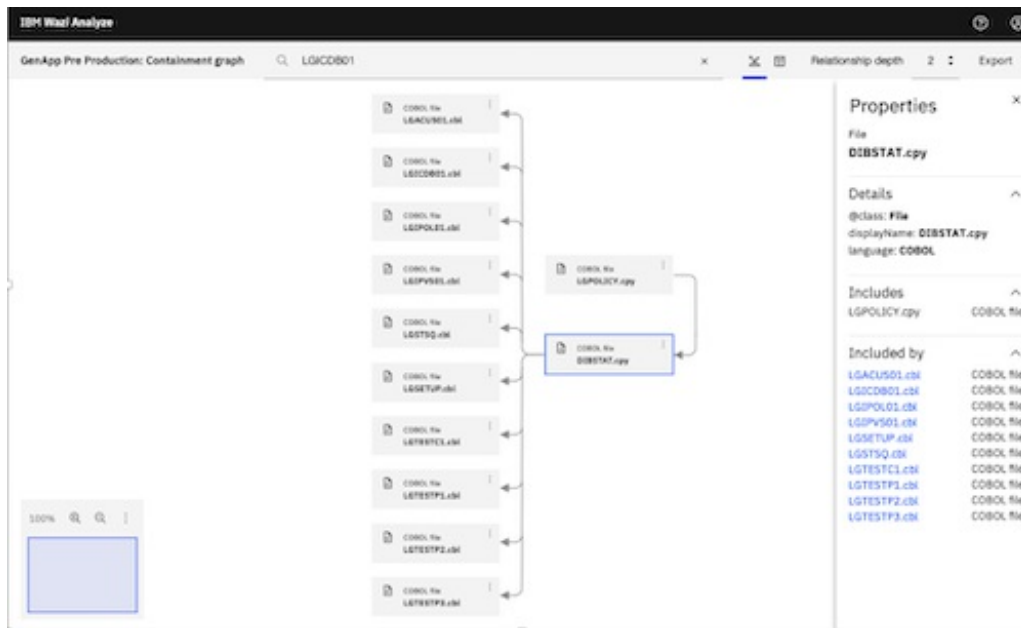


IBM stellt neue Funktionen zur Beschleunigung der Modernisierung von Hybrid-Cloud-Anwendungen vor

Aktualisierte DevOps-Funktionen sollen die Agilität für Entwickler erhöhen



IBM Wazi Analyze

Ehningen, 17. März 2021 -- IBM kündigt heute eine Reihe neuer und aktualisierter Funktionen für Entwickler an, die eine intelligente Code-Analyse von Anwendungen in der gesamten DevOps-Pipeline ermöglichen und ab dem 19. März verfügbar sind.

Laut einer von IBM durchgeführten Studie, erzielte eine Bank mit IT-

Ausgaben in Höhe von 1 Mrd. USD, die ein Projekt zur hybriden Transformation der IT samt der Integration des [Mainframes](#) durchführte, einen 2,5-fach höheren Mehrwert im Vergleich zu einem Cloud-Ansatz mit nur einem Anbieter [1]. Um diesen Mehrwert mit geringem Risiko und hohem ROI zu realisieren, benötigen Kunden jedoch DevOps-Tools, die ihnen dabei helfen, die Komplexität ihrer Anwendungen zu verstehen – ein wichtiger Schritt bei der Planung ihrer Cloud-Transformationsreise.

Damit Kunden den Wert von [DevOps](#) im gesamten Unternehmen erschließen und das Risiken bei der Anwendungsmodernisierung reduzieren, stellt IBM ihnen heute die neuen IBM Wazi Analyze Funktionen vor. Diese zielen darauf ab, den [IBM Z](#) in die DevOps-Pipeline mit einzubinden und einheitliche, unternehmensweit agile Entwicklerprozesse und -Standards mit übertragbaren Skills für alle Entwickler zu erreichen.

Die neuen Funktionen sind integriert in den Lösungen:

- **IBM Application Discovery and Delivery Intelligence (ADDI) für IBM Z V6**

Diese Lösung ermöglicht es Entwicklern, schneller und fehlerfreier zu entwickeln, indem sie detaillierte Einblicke in ihren geschäftskritischen Programm-Code auf schnelle Art und Weise erhalten. Mit der neuen Version von Wazi Analyze erhalten Kunden die aktualisierten Code-Analysen sofort

nach einer Codeänderung. ADDI v6 wurde in ihre Assembler-Unterstützung verbessert, indem es Kunden hilft, mehrstufige dynamischen Assembler-Makroaufrufe zu analysieren. Zusätzlich werden weitere API-Funktionen zur Verfügung gestellt, um eine Integration zwischen der Code Analyse & Darstellung und der CI/CD-Pipeline zu ermöglichen.

- **Die neue Analyze-Funktion in IBM Wazi Developer V1.2**, ein Untermodul von ADDI, ermöglicht es Entwicklern, die Abhängigkeiten und Beziehungen zwischen den Komponenten ihrer z/OS-Anwendungen zu erkennen und zu analysieren, um die Auswirkungen einer möglichen Änderung zu verstehen. Wazi Analyze läuft in einer containerbasierten Umgebung, damit Entwicklern es in der Umgebung, in der sie die Code Analyse benötigen, ausführen und nutzen können.

Darüber hinaus kündigt IBM an, dass eine Lizenzvereinbarung mit ITP Software Systeme GmbH, München (ITP) abgeschlossen wurde, um Teile der DevOps Produkte for [IBM Z Hybrid Cloud](#) zu erweitern. Diese umfasst die Produkte [IBM Application Discovery and Delivery Intelligence](#) (ADDI) für IBM Z V6 und [IBM Wazi Developer](#) V1.2. Die Produkte bilden eine solide Grundlage für die Anwendungsmodernisierungs- und Cloud-Transformationsinitiativen aller Kunden und beschleunigen deren Weg in die Hybrid Cloud. Durch die Zusammenarbeit mit ITP kann IBM umfangreichere Analysen von Anwendungen auf IBM Z und Red Hat OpenShift durchführen. Dies ermöglicht Analysen auf individuelle Projektebene als Teil einer modernen DevOps-Pipeline bereitzustellen - wann und wo immer Entwickler sie benötigen.

„Wir freuen uns darauf, die neue Web-Benutzeroberfläche von IBM Wazi Analyze als Teil von IBM Application Discovery and Delivery Intelligence zu nutzen“, sagt Armin Kramer, Software-Ingenieur bei der DATEV eG. „Mit diesen neuen Funktionen erhalten unsere Entwickler einen tiefergehenden Zugang zur z/OS-Anwendungsanalyse – eine wichtige Komponente zur Steigerung der Produktivität bei der Wartung und Entwicklung von Code in einer hybriden Cloud-Umgebung.“

###

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: [IBM Application Discovery and Delivery Intelligence](#) und [IBM Wazi Developer](#).

Fußnoten:

[1] - Die hier besprochenen Leistungsdaten wurden unter bestimmten Betriebsbedingungen ermittelt. Tatsächliche Ergebnisse können abweichen.

Aussagen über die zukünftige Richtung und Absicht von IBM können ohne Vorankündigung geändert oder zurückgezogen werden und stellen lediglich Ziele und Absichten dar.

Weitere Informationen für Journalisten:

Svetlana Stavreva

IBM Unternehmenskommunikation

Email: stavreva@at.ibm.com

Mobil: +43 664 618 6851
